

POSITIONSPAPIER

Stellungnahme des GEB GS zu „Coronalaientests an den Münchener Grundschulen“

München, 24.03.2021 Als Vertreter der Münchner Grundschulleitern nimmt der Gemeinsame Elternbeirat der Grundschulen der Landeshauptstadt München (GEB GS) zu den Coronalaientests an Grundschulen Stellung. Die bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie Gesundheit und Pflege mögen entsprechend unserer Vorschläge beraten und eine bestmögliche Umsetzung in den lokalen Schulfamilien ermöglichen.

Der GEB GS befürwortet unbedingt die Durchführung von Coronalaientests zweimal die Woche zum Schutz der Schulfamilie.

Laientests zuhause **ohne Unterstützung** werden vom GEB GS in einer **flächendeckenden Umsetzung** als schwierig gesehen. Aus Sicht des GEB GS kann eine Unterstützung bei der Kontrolle der korrekten Durchführung und vor allem bei der Interpretation des Testergebnisses in Familien notwendig sein.

Nach Meinung des GEB GS gibt es verschiedene Wege, wie die Testungen durchgeführt werden können. Maßgeblich aus Sicht der Kinder und Eltern ist, dass die ohnehin sehr knappe Unterrichtszeit durch die Tests nicht beschnitten wird. Zudem sollten die Kinder und auch die Lehrkräfte durch Absetzen der Masken zur Durchführung der Tests in geschlossenen Räumen keinem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt werden. Wie üblich sollte eine Stigmatisierung und damit Traumatisierung der positiv im Klassenverband getesteten Kinder unbedingt vermieden werden. Positiv getestete Kinder dürfen bis zur Abholung durch die Eltern emotional und physisch nicht allein gelassen werden.

Der GEB GS hat folgende Umsetzungsvorschläge

- Durchführung der Tests an unterrichtsfreien Tagen oder vor Beginn des Unterrichts.
- Tests nicht in Klassenräumen, sondern vorzugsweise im Freien oder in größeren Räumen wie z.B. Aula (sofern geschützt vor Blicken) oder Turnhalle durchführen
- Ggf. mit Unterstützung von med. Personal, Medizinstudenten, Eltern, Lehramtsstudenten etc.
- Schulspezifische Umsetzung in Zusammenarbeit der gesamten Schulfamilien (Rektorat, Elternbeirat)
- Mögliche Alternative: Videokonferenz-basierte Testung zuhause: Aufsichtsperson testet gemeinsam mit Kindern vor Bildschirm. Voraussetzung ist eine mit der Präsenztastung vergleichbare Unterstützung bei der Kontrolle der korrekten Durchführung und vor allem bei der Interpretation des Testergebnisses. Kindern in der Notbetreuung, Kindern ohne ausreichende digitale Ressourcen oder Familien, die keine online-gestützte Testung wünschen, muss die Möglichkeit gegeben werden, eine unterstützte Präsenztastung in der Schule zu bekommen.

Zeichen: 2499 (mit Leerzeichen)
V.i.S.d.P. (alph.): Anke Sponer (Vorsitzende), Dr. med. Anita Störmann (stv. Vorsitzende)
Kontakt: Gemeinsamer Elternbeirat für die Grundschulen der Landeshauptstadt München
www.geb.musin.de, info@geb.musin.de

Der GEB GS vertritt in seiner Funktion als Vertreter der Eltern an den 137 staatlichen Grundschulen insgesamt 43.178 Grundschülerinnen und Grundschüler der Landeshauptstadt München.